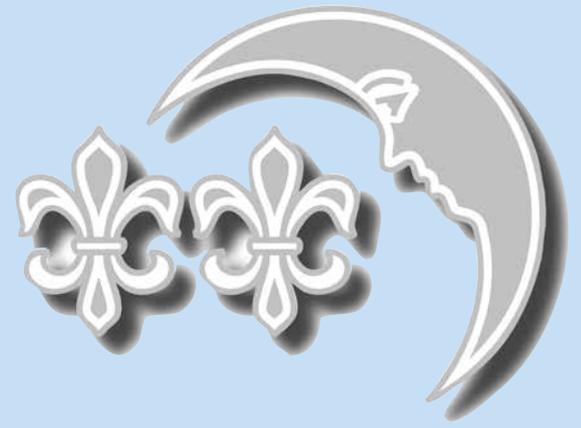


Stadler Dorfblatt



Ausgabe 1 / 2023
Januar / Februar 2023

erscheint 6 Mal jährlich



**Er hat den Durchblick!
Hat er ihn noch ...?**

Editorial

Ja, liebe Leserinnen und Leser, er, Hans Niedermann, hat ihn, den Durchblick durch seine diversen Kameras beim Aufspüren von Natur-Sujets und dem Einfangen von wunderbaren Tier-, Pflanzen- und Landschaftsbildern.

Und er hat zudem den Überblick über seine umfangreiche Sammlung von Fotoapparaten samt allerlei Zubehör, die er nach und nach im Luftschutzkeller des Gemeindehauses angelegt hat. Ein wahres Foto-Museum ist im Laufe von ca. 35 Jahren entstanden. 816 Kameras samt Zubehör gibt es da in diversen Vitrinen zu bewundern. Und zu jedem Exponat weiss Hans Niedermann eine Geschichte zu erzählen und kann über technische Daten Auskunft geben.

Ich muss gestehen, ich war überwältigt ob der Fülle dieser Sammlung und auch ein bisschen überfordert beim Gedanken, diese Entdeckung in einem Dorfblatt vorzustellen. Zum Glück hat Hans nach unserem Besuch eine Übersicht samt Kommentaren zusammengestellt, welche vor allem Fachleute interessieren dürfte (vgl. S. 3 bis 5).

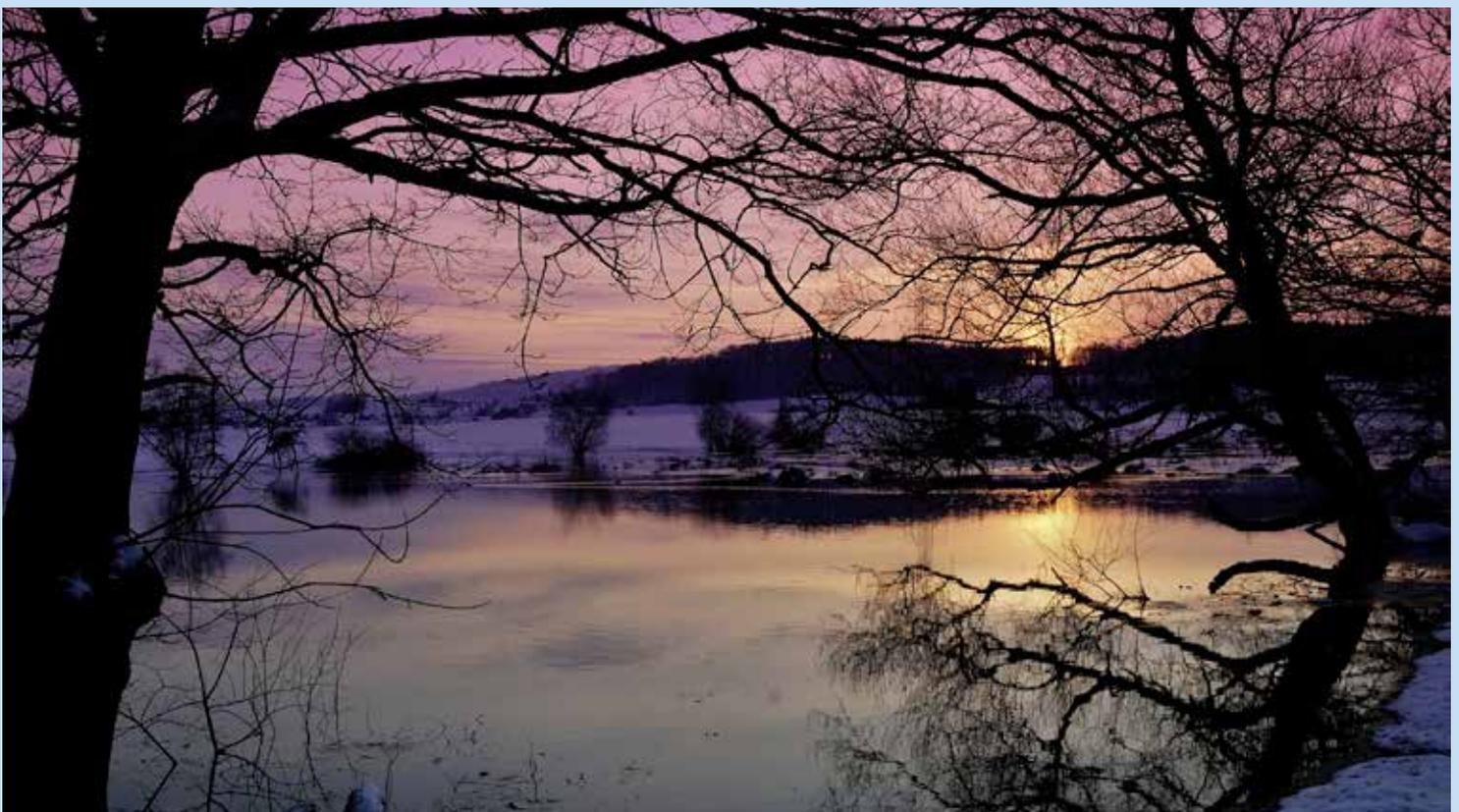
Ergänzend hat Richi Kälin einen kurzen Überblick zur Geschichte der Fotografie verfasst (vgl. S.2).

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, mehr erfahren möchten, Hans Niedermann hat sich bereit erklärt, Interessierten seine Sammlung zu zeigen (Tel: 079 532 24 41). Wer weiss, vielleicht bietet sich so die Gelegenheit zum ausgiebigen Fachsimpeln – was mit der Redaktorin beim besten Willen nicht möglich war ... ! Aber sich freuen an den gelungenen Aufnahmen von Hans, das kann sie! Bewundern kann man solche zum Beispiel auf dem Kalender 2023 des Naturschutzvereins Stadel.

Verena Wydler



Das untenstehende Bild wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen ...



Besondere Lichtverhältnisse am Stadlersee



Hans Niedermann fotografiert sowohl digital wie auch noch analog.





Stadler Siebenschläferfamilie



Früh übt sich

Schon früh begann sich Hans fürs Fotografieren und für alles, was damit zu tun hat, zu interessieren. Bereits als Kind fotografierte er mit einer einfachen Kamera. 1986, während der RS, schaffte er sich dann für CHF 1000.00 eine Spiegelreflex-Kamera an, eine Minolta 7000, und begann damit Tiere, Pflanzen, Landschaften, Städte und Menschen zu fotografieren. Besonderen Wert legt er dabei auf das Suchen von speziellen Ausschnitten und Lichtverhältnissen. Immer wieder ist er gespannt auf das Ergebnis und freut sich, wenn dieses seinen Erwartungen entspricht.

Ordnung ist wichtig

Damit er unter seinen unzähligen Aufnahmen etwas Bestimmtes wieder findet, braucht es ein sorgfältig geführtes Bilder-Archiv. Und um den Überblick über seine Sammlung nicht zu verlieren, hat er eine Kartei mit allen technischen Daten sowie Angaben zur Herkunft der Exponate angelegt.



Mahnmal in Hiroshima – einzig übrig gebliebenes Gebäude nach dem Atomschlag 1945

Emotionales Erlebnis

Hans Niedermann hat mir bei der Bildauswahl für dieses Dorfblatt freie Hand gelassen. Ein Foto jedoch wollte er gedruckt sehen (vgl. oben). Es ist für ihn mit einem besonders emotionalen Moment verbunden. 1997 reiste er zusammen mit seiner Mutter nach Japan. Sie beide waren zur Hochzeit eines Freundes, den er 1993 in Neuseeland kennengelernt hatte, eingeladen. Bei dieser Gelegenheit fotografierte er das einzige Gebäude, welches 1945 nach dem Atombomben-Abwurf über Hiroshima stehen geblieben ist. Mehr als 100'000 Tote gab es nach einem einzigen Schlag zu beklagen – unvorstellbar! Und heute ist, ausser diesem Mahnmal, der grossen Stadt nichts mehr anzumerken.



Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus der Sammlung, die nicht nur Fotoapparate enthält.



Mit dieser Kamera fotografiert Hans Niedermann häufig.

Als die Bilder noch nicht laufen konnten

Wohl kaum jemand dürfte, wenn er heute den Fernseher einschaltet oder ins Kino geht, noch an die Anfänge der Fotografie denken. Aber ohne die Erfindung der «Lichtbilder» gäbe es weder das eine, noch das andere, denn Kino war in den Anfängen nichts anderes als rasch hintereinander gezeigte Fotografien. Das Wort Photographie bzw. Fotografie, wie wir heute schreiben, entstammt ursprünglich, wie viele unserer Wörter, der altgriechischen Sprache. «Photos» bedeutet Licht und «graphein» schreiben, malen oder zeichnen. Frei übersetzt könnte Photographie also malen mit Licht heissen.

Die Camera obscura

Als Ursprung der Fotografie wird heute die bereits im Mittelalter bekannte «Camera obscura» (lateinisch für seltsame oder dunkle Kammer) bezeichnet. Es handelte sich dabei um einen dunklen Raum mit einem ganz kleinen Loch in einer Wand. Liess man durch dieses Loch das Aussenlicht einfallen, wurde auf der gegenüberliegenden hellen Wand das auf dem Kopf stehende Abbild der Aussenwelt sichtbar. Erste Zeichnungen und Berechnungen zu dieser Kammer fand man in den Unterlagen von Leonardo da Vinci. Bereits im 17. Jahrhundert wurde die ursprüngliche Kammer zu einer tragbaren Kiste weiterentwickelt. Zu jener Zeit wusste man aber noch nicht, dass man bereits die Grundlage für alle modernen Kameras und Fotoapparate mit Objektiv entdeckt hatte.

Die Franzosen Niepce, Daguerre und die erste Fotografie

Als eigentliche Erfinder der heutigen Fotografie gelten die beiden Franzosen Joseph Nicéphore Niepce und Louis Daguerre. Sie erfanden und entwickelten die ersten chemischen Verfahren und Techniken, die es möglich machten, Bilder für die Nachwelt festzuhalten. Mit Hilfe einer tragbaren Camera obscura oder Lochkamera, wie man sie mittlerweile nannte, gelang es Niepce, Bilder der Aussenwelt auf Silberchrompapier festzuhalten. Jedoch nicht für lange, denn die Bilder verblassten bereits nach kurzer Zeit.

Erst 1826 gelang ihm das erste haltbare Bild. Dafür hatte er eine mit Asphalt beschichtete Stahlplatte rund 8 Stunden belichtet. Es zeigt den Blick aus seinem Arbeitszimmer im Osten Frankreichs. Mit stundenlangen Belichtungszeiten war es jedoch unmöglich, Menschen oder andere, sich bewegende Gegenstände zu fotografieren.

Louis Daguerre hörte von diesen Erfolgen und war davon dermassen fasziniert, dass er seinen Beruf als begabter Theatermaler aufgab und Partner von Niepce wurde. Gemeinsam suchten sie fortan einen Weg, um die langen Belichtungszeiten zu verkürzen. Dies gelang ihnen nach unzähligen Versuchen, indem sie die belichteten Fotoplatten mit Quecksilberdämpfen behandelten – bestimmt nicht gerade die gesundeste Arbeit. Nach 1840 entwickelte sich die Fotografie rasch. Laufend verbesserte Techniken machten es nun möglich, Personen und Landschaften viel rascher festzuhalten, als dies einem Maler möglich war. Diese wiederum benützten das neue Medium als legitimes Mittel bei der Anfertigung ihrer Gemälde und Portraits.

Der Amerikaner George Eastman und der Rollfilm

Das Fotografieren mit Platten war jedoch umständlich und aufwändig. Das Gewicht der Platten störte und man musste für jedes Bild eine neue Platte in die inzwischen weiter entwickelten Fotoapparate schieben. Das änderte sich jedoch um das Jahr 1880 schlagartig mit dem vom Polen Leon Warnecke erfundenen und vom Amerikaner George Eastman kommerzialisierten Rollfilm. Es war nun den Fotografen möglich, bereits zuhause einen Film in den Apparat einzulegen und die Fotos vor Ort ohne lange Vorbereitung zu schiessen. Zudem konnten die Filme vor Gebrauch längere Zeit gelagert werden.

George Eastman vereinfachte das Fotografieren soweit, dass man für die Aufnahme nur noch auf einen Knopf drücken musste. Zudem bot er seinen Kunden unter dem Namen «Kodak» auch gleich einen Entwicklungsservice an. Das erlaubte fortan

auch dem «Normalbürger», seine eigenen Aufnahmen zu machen. Mit dem Slogan «You press the button, we do the rest» beherrschte er den Fotomarkt um die Jahrhundertwende.

Natürlich wurde auch an handlicheren Kameras gearbeitet und 1925 präsentierte Robert Barnack nach 12 Jahren Entwicklung in Leipzig seine «LEICA», eine sehr kompakte Kleinbildkamera mit einem 50 mm Objektiv. Sie bestand aus über 190 Einzelteilen und wurde zum neuen Standard für Fotoapparate.

Das erste Farbfoto

Bereits im Jahr 1861 gelang dem schottischen Mathematiker James Clerk Maxwell das erste Farbfoto. Bis diese Art Fotos jedoch dank dem erst viel später entwickelten Autochromverfahren wirtschaftlich und damit auch für die breite Masse verfügbar war, dauerte es aber nochmals beinahe hundert Jahre.

Die digitale Fotografie

Die Verwendung von immer mehr Elektronik machte die Fotoapparate zunehmend komfortabler, und bereits Mitte der 1970er Jahre stellte Rollei eine Kamera vor, welche Blende, Verschlusszeiten und Schärfe selbständig einstellen konnte. Aber erst die Digitalisierung Ende des 20. Jahrhunderts revolutionierte die Fotografie-Technik vollumfänglich. Die geschossenen Bilder wurden nun auf elektronischen Datenträgern gespeichert und das traditionelle Filmmaterial hatte ausgedient. Bilder konnten sofort angeschaut und bei Bedarf mit einem Klick wieder gelöscht werden. Die Technik machte es zudem möglich, dass jedermann mit der geeigneten Software seine Fotos selbst bearbeiten und Fehler beheben konnte.

Die Smartphone-Fotografie

Hand aufs Herz: Hätten Sie jemals daran gedacht, dass uns ein Telefon und ein Fotoapparat, untrennbar miteinander verbunden, durchs Leben begleiten würden? Das Smartphone hat es möglich gemacht. Handlich, kompakt und in jede Hosentasche passend. Wohl standen diese in Korea und Japan entwickelten Geräte uns Europäern erst ab dem Jahr 2002 zur Verfügung, inzwischen haben sie aber die bisherigen Kompaktkameras weitgehend verdrängt. Nur wenig später waren auch die ersten Handys mit Video-Funktion auf dem Markt. Rasch ein Foto schiessen, und dank dem Internet ist es innert Sekunden und mit wenigen Klicks bereits auf dem Handy der Bekannten.

Wer ein solches Gerät der neuesten Generation umdreht, sieht bereits mehr als eine Linse, ein Trend, der vor etwa zehn Jahren einsetzte. Heute können Smartphones bereits bessere Bilder herstellen als normale Kameras. Ermöglicht wird dies durch eine in die Software eingebaute künstliche Intelligenz (KI). Die Kamera scannt die Motive und nimmt eigenständige Einstellungen vor. Dies bedeutet, dass sie automatisch erkennt, ob ein Gebäude, eine Gruppe von Menschen oder ein sich bewegendes Objekt abglichtet werden soll.

Abschliessend bleibt mir festzustellen, dass die Geschichte der Fotografie-Technik wohl noch längst nicht fertiggeschrieben ist. Wie das jüngste Beispiel zeigt, wiederholt sie sich auch in diesem Bereich immer wieder. Nur in kürzeren Abständen und auf einem höheren Level.

Richi Kälin

Kameras von 1925 bis 2004

Für die folgenden Seiten hat Hans Niedermann eine Auswahl von Kameras aus seiner Sammlung zusammengestellt und die technische Daten beigefügt – etwas für Kenner und Liebhaber und ein Vorgeschmack für einen allfälligen Besuch im „Museum“.



- Welta; Laufbodenkamera; Glasplatten 10x15cm; Jg. ca. 1930
- ICA AG Dresden; Polyscop 606/1; Stereokamera Glasplatten 45x107mm; Jg. 1911-25
- Voigtländer Braunschweig; Avus; Glasplatten 6.5x9 cm; Jg. 1925-36



Beispiele von Glasplatten



Kodak Eastman Rochester USA; Div. Faltkameras; Rollfilms 120, 127, 616, 620; JG. 1912-40



Kodak, Agfa, Altissa Eho-Box, Zeiss Ikon; Box-Kameras (erste Billigkameras); Rollfilm 120; Jg. 1920-40



- Rollei Braunschweig; Rolleiflex II Standard 3,5; Rollfilm 120; Jg. 1934-38
- Rollei Braunschweig; Rolleiflex 3,5A Aut. Mix; Rollfilm 120; Jg. 1951-54
- Voigtländer Braunschweig; Brillant Bakelit Voigtar 7,7; Rollfilm 120; Jg. 1935
- Rollei Braunschweig; Rolleiflex 3,5F; Rollfilm 1120; Jg. 1958-76



Mamiya Tokio; M 645; Rollfilm 120; Jg. 1975



Mamiya Tokio; Mamiyaflex C33 Professional ;
mit Wechselobjektiven; Rollfilm 120; Jg. 1965



- Krasnogrsk UdSSR; Zorki 4; Leica kopie; Kleinbildfilm 135; Jg. 1956-73
- Leitz Wetzlar; Leica III (F); Kleinbildfilm 135; Jg. 1933



- Minolta Osaka; Courreges ac 101, Discfilm, Jg. 1983
- Kodak Eastmann Rochester, Disc 4000, 1982-84
- Kodak Eastmann Rochester, Instamatic 233-x; Kassettenfilm 126; Jg. 1970-75
- Kodak Eastmann Rochester; Instamatic 500; Kassettenfilm 126; Jg. 1963-66
- Agfa München; Optima 5000 Pocket; Pocketfilm 110; Jg. 1977-81
- Tasco Japan; Bino-Cam 7800, Feldstecher-Kamera, Pocketfilm 110, Jg. 1977-81



- Minolta Osaka, 110 Zoom SLR; Pocketfilm 110; Jg. 1976
- Asahi-Pentax Tokio; Auto 110 + Auto 110 Super, einzige Pocketkamera mit Wechselobjektiven; Pocketfilm 110; Jg. 1979 + 1982
- Minolta Osaka; 110 Toom SLR Mark II; Pocketfilm 110; Jg. 1979



- Seitz Schweiz; Roundshot 35/35s; Panoramakamera Aufnahmen von 90° bis 360°; Kleinbildfilm 135; Jg. 1998
- Noble Dresden; Noblex 135 U; Panoramakamera 136° Aufnahmen; Kleinbildfilm 135; Jg. 1993



- Minolta Osaka; 16 I; Kassettenfilm Minolta 16; Jg. 1957-60
- Minolta Osaka; 16 GM; Kassettenfilm Minolta 16; Jg. 1966
- Minolta Osaka; 16 GM S, Kassettenfilm Minolta 16, Jg. 1970
- Minolta Osaka; 16 QT; Kassettenfilm Minolta 16; Jg. 1972-74
- Meopta Prerov CS; Mikroma I; Kleinstbildfilm; Jg. 1957
- Minox Wetzlar; Minox C; Kassettenfilm Minox; Jg. 1969-78
- Minox Wetzlar; Minox EC; Kassettenfilm Minox; Jg. 1981-2004



• Kodak Eastmann USA; Master View 4x5zoll (10.2x12.7); Laufbodenkamera; Grossformat Negative 10.2x12.7mm; Jg. 1955



• Polaroid Canbridge USA; 101 automatic; Sofortbild; Jg. 1964-67
 • Keystone USA; EV 800; Sofortbild; Jg. 1974
 • Polaroid Canbridge USA; SX-70 (Deluxe) braun; Sofortbild; Jg. 1972
 • Kodak Eastmann USA; Kodamatic 950; Sofortbild; Jg. 1982-85



• Olympus Kogaku Japan; OM-2 MD; mit 250 -Bild-Filmmagazin; Kleinbildfilm 135; Jg. 1975



• Minolta Osaka; 7000 AF; Kleinbildfilm 135; Jg. 1985
 • Minolta Osaka; Dynax 8000i; Limited Edition Perlmutterweiss; Kleinbildfilm 135; Jg. 1990
 • unten: Rückseite der Minolta Osaka, Dynax 8000, welche auf „space mission“ war.



Meine momentan aktuellen Kameras:

- Zeiss Ikon-Yashica Japan; Comtax G II; Analog Kleinbildfilm 135; Jg. 1996
- Sony Japan; 99 II; Digital; 2020
- Minolta Osaka; XM; Analog Kleinbildfilm 135; Jg. 1972



Bericht: Richi Kälin und Verena Wydler
 Fotos: Hans Niedermann, Verena Wydler, Richi Kälin
 Layout: Verena Wydler

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeinderat, Behörden und Verwaltung

Einstellung Forum MITwirkung-stadel.ch

Seit Dezember 2021 war das Forum «mitwirkung-stadel.ch» online. Ziel der Seite war, der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten verschiedene Themen zu diskutieren.

Nach einem Jahr Erfahrung mit der Seite musste festgestellt werden, dass diese im gesamten Zeitraum von fünf verschiedenen Personen benutzt wurde. Davon ausgenommen sind die Gemeinderäte respektive der Gemeindeschreiber, welche die entsprechenden Antworten verfasst haben. Auch nach dem Entscheid über den Standort des Tiefenlagers wurde die Seite nicht vermehrt benutzt.

Aufgrund dessen hat der Gemeinderat beschlossen, die Seite offline zu setzen. Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sich schriftlich oder auch im persönlichen Gespräch mit den zuständigen Personen im Gemeinderat resp. Verwaltung auszutauschen.

Weiter möchten wir Sie nochmals auf das Angebot der kostenlosen Gemeinde-App aufmerksam machen. Diese steht in den Apple respektive Android Stores zum Download bereit.

Bürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der Einbürgerungsbewilligung des Bundes wurde in das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Stadel aufgenommen:

- Tamás Péter Szabó, von Ungarn

Gestützt auf Art. 26 Ziff. 7 der Gemeindeordnung i.V.m. § 21 Bürgerrechtsgesetz und § 23 KBüV wurden in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Stadel aufgenommen:

- Graf Marco Daniel, seine Ehefrau Graf Bettina und der gemeinsame Sohn Gion Nino

Finanzen und Liegenschaften

Revision Sachbereich Löhne und Entschädigungen

Am 26. Oktober 2022 fand eine Sachbereichsrevision im Bereich Löhne und Entschädigungen statt.

Aus dem Revisionsbericht ist ersichtlich, dass die Arbeiten im Bereich der Löhne und Entschädigungen korrekt und unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden.

Autobetrieb Stadel-Neerach – Genehmigung Budget 2023

Der Gemeinderat stimmt dem Budget 2023 des Zweckverbands Autobetrieb Stadel-Neerach zu. Dieses schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 8'364'100.00 und einem Ertrag von CHF 8'373'700.00 ab, was einem Ertragsüberschuss von CHF 9'600.00 entspricht, welcher dem zweckfreien Eigenkapital (Bilanzüberschuss) gutgeschrieben wird.

In der Investitionsrechnung sind im Jahr 2023 weder Ausgaben noch Einnahmen geplant. Die ordentlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen betragen CHF 771'100.00. Der Autobetrieb Stadel-Neerach legt zudem einen Finanz- und Aufgabenplan 2023 sowie eine langfristige Investitionsplanung zur Kenntnisnahme vor.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht diverse Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt und dabei Grundstück-

gewinnsteuern von total rund CHF 270'253.60 veranlagt und entsprechende Schlussrechnungen ausgestellt.

In weiteren Fällen handelte es sich um nicht steuerrelevante Handänderungen oder um gesetzlich festgelegte Steuerausfälle infolge Erbteilungen, Erbvorbezügen, Ersatzbeschaffungen, etc.

Kultur und Freizeit

Jugendförderung – Beitrag an diverse Vereine

Die Gemeinde Stadel unterstützt die Förderung der Jugendarbeit nebst dem obligatorischen Vereinsbeitrag mit einem zusätzlichen Beitrag, welcher der Mitfinanzierung von besonderen Anlässen und regelmässigen Kursen dient. Für die Belange der Jugendförderung ist auch im Jahr 2022 ein Beitrag im Budget der Politischen Gemeinde vorgesehen. Nach Prüfung der Gesuche wurden, zusätzlich zu den bereits an vorgängigen Sitzungen genehmigten Unterstützungen, Beiträge für das Kinderturnen, den Musikverein Neerach, das Jugendkorbball Stadel, das ELKI-Turnen Stadel und den FC Glattfelden genehmigt.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

*Manuel Frei
Gemeindeschreiber*



Vor 13 Jahren habe ich die Gemeindeverwaltung Stadel infolge Mutterschaft verlassen. In der Zwischenzeit habe ich auf verschiedenen Gemeindeverwaltungen Teilzeit gearbeitet.

Seit dem 1. November 2022 darf ich das Team der Gemeindeverwaltung Stadel als Mitarbeiterin

Steueramt (40%) ergänzen.

Ich wohne in Weiach, bin verheiratet und Mutter von drei schulpflichtigen Kindern.

Ich freue mich auf die Herausforderung und die Begegnung mit Ihnen.

Karin Moll

Ankündigung Seniorenausfahrt 2023

Liebe Seniorinnen und Senioren

Die nächste Seniorenausfahrt findet am Mittwoch, 21. Juni 2023 statt. Bitte vermerken Sie diesen Termin schon heute in Ihrer Agenda. Der Gemeinderat, das Pfarramt und die Pro Senectute freuen sich darauf, mit Ihnen einen schönen Tag zu erleben.

Zu- und Wegzüge

vom 10.11.2022– 4.1.2023

Zivilstandsnachrichten

vom 10.11.2022– 4.1.2023

Gratulationen

Über die Veröffentlichung ihrer Namen entscheiden die Betroffenen selber.

Zuzüge

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohner herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bei uns bald Zuhause fühlen.

Thalwitzer Regine

Wegzüge

Alves Lea

Geburten

Riku Bleuler, geboren am 24.12.2022, Sohn von Mari Bleuler geb. Shibata und Fabian Bleuler, wohnhaft in Stadel

Geburtstage

80 Jahre

Gottfried Glauser Stadel
07.03.1943



Herzliche Gratulation!

Treffen mit dem Gemeindepräsidenten

Aus aktuellem Anlass fallen die persönlichen Sprechstunden bis auf weiteres aus.

Für dringende Fälle können Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, mich gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Mobil: 079 335 15 40

Montag / Mittwoch / Freitag
zwischen 9 – 11 Uhr oder

Mail: dieter.schaltegger@stadel.ch

*Gemeindepräsident
Dieter Schaltegger*

Haben Sie Fragen an den Gemeindepräsidenten?

Dieter Schaltegger gibt Ihnen Auskunft:

dieter.schaltegger@stadel.ch

Sind Ihre Fragen von allgemeinem Interesse? Nutzen Sie diese neue Möglichkeit. In dieser Rubrik werden Fragen und Antworten publiziert.

Einwohnerstatistik per 31.12.2022

Raat	155
Windlach	497
Schüpfheim	92
Stadel	1'589
Total	2'333

Infos zum Häckselservice

Häckselbeginn: 3.4.2023 (der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern)

Das Häckselgut muss ab dem 3.4.2023 bereitliegen
Anmeldeschluss ist der 27.3.2023

Was zum Häckselgut zählt:

- Sträucher- und Baumschnitt (holziges Material) lose
- Baumstämme bis max. 40 cm Durchmesser

Was nicht zum Häckselgut zählt:

- Holzabfälle, Hausmüll, Kochabfälle, Gartenabfälle etc.
- Wurzelstöcke, Steine, Schnüre, Drähte etc.

Wie/Wo:

Das Häckselgut muss geordnet am Strassenrand deponiert werden. Arbeiten, die über 10 Minuten dauern, sind gebührenpflichtig (CHF 25.00 pro weitere volle oder angebrochene 10 Minuten).

NEU!

Neu ist, dass die Häckselaktion ab 2023 gebührenpflichtig wird. Der Anmeldung sind CHF 30.00 in bar beizulegen. Es erfolgt keine Rechnungsstellung seitens der Verwaltung.



Anmeldetalon für die Häckselaktion

Das Häckselgut muss am Strassenrand deponiert werden.

Anmeldung: bis am **27. März 2023** auf der Gemeindeverwaltung

Häckselbeginn: ab dem **3. April 2023** (Der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern.)

Name, Vorname:

Wohnadresse (Strasse + Nummer):

An welcher Strasse + Haus-Nr. befindet sich das Häckselgut?

Dorfteil: Stadel Windlach Raat Schüpfheim

Häckselgut: liegen lassen mitnehmen

LoTi lädt ein zum Vortrag und anschliessender Diskussion mit dem Geologen und Sozialwissenschaftler Marcos Buser

**Montag, 13.2.2023, um 19.45 Uhr, Dauer ca. 2 h
Neuwis-Huus Stadel, Hinterdorfstr. 55, 8174 Stadel**

- **Alternative Strategien zum geplanten Tiefenlager**
- **Eine Lösung für die Ewigkeit gibt es nicht**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und eine angeregte Diskussion.

Marcos Buser ist seit über 40 Jahren auf dem Gebiet der Kernenergie und der Entsorgung radioaktiver Abfälle tätig. Er war Vorsitzender/Mitglied der Expertenkommission für das Schweizer Endlagerkonzept (EKRA) und der Eidgenössischen Kommission für nukleare Sicherheit (ENSI).

Im dreiteiligen Vortrag durchleuchtet Marcos Buser das nukleare Abenteuer und seine Folgen und informiert uns über andere Möglichkeiten zur sicheren und umweltverträglichen Lagerung des radioaktiven Abfalls als das momentan geplante Tiefenlager.

- I. Vergangenheit: Geschichte der Endlagersuche in der Schweiz
 II. Heute: Die Schwachstellen des Standortvorschlages
 III. Zukunft: Alternative Strategien für ein Endlager, das duale Konzept



Der Verein LoTi

(Nördlich Lägern ohne Tiefenlager) ist eine Bürgerinitiative, die den Auswahlprozess für ein Tiefenlager in der Region nördlich Lägern kritisch begleitet. Der Verein beteiligt sich aktiv am Partizipationsprozess, stellt kritische Fragen und setzt sich dafür ein, dass eine sichere, umwelt- und sozialverträgliche Lösung für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle gefunden wird.

Verein «LoTi» | Nördlich Lägern ohne Tiefenlager | www.loti2010.ch | info@loti2010.ch

Spannende Reise in den Untergrund

Felslabor Mont Terri

Die Besuchstage im Felslabor Mont Terri haben im letzten Jahr grossen Anklang gefunden. Deshalb hat sich die Nagra entschieden, ihr Angebot zu verlängern. Im Felslabor Mont Terri im jurassischen St. Ursanne finden Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um die sichere Lagerung von radioaktiven Abfällen.

Warum ist ein Tiefenlager die sicherste Lösung? Und warum ist das Zürcher Unterland der geeignete Standort? Im Felslabor Mont Terri wird im Opalinuston geforscht. In diesem Gestein wird auch das Tiefenlager gebaut. Schauen Sie den Forschenden über die Schulter und stellen Sie Ihre Fragen. Die Reise ist kostenlos und kann auch von Gruppen gebucht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich: visit@nagra.ch oder telefonisch unter: Tel. 056 437 11 11

Auch im neuen Jahr für Sie da

Weiterhin heissen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nagra gerne auch im Infopavillon an der Steinacherstrasse 1 in Windlach willkommen. Am Mittwoch und Freitag kann der Pavillon spontan von 13 bis 18 Uhr besucht werden. Auch Gruppenführungen ausserhalb der Öffnungszeiten sind weiterhin möglich. Anmeldungen über visit@nagra.ch oder telefonisch: Tel. 056 437 11 11

IHRE REISE INS FELSLABOR



Die Besuchstage finden an diesen Samstagen statt:

- 21. Januar 2023**
- 18. Februar 2023**
- 11. März 2023**
- 22. April 2023**

PROGRAMM

- 07:45** Abfahrt mit Gratisbus ab Neuwis-Huus in Stadel (Parkplätze vorhanden) oder individuelle Anreise
- 10:00** Eintreffen Besucherzentrum Mont Terri beim Bahnhof St. Ursanne (Parkplätze für individuelle Anreise vorhanden)
- 13:15** Verpflegung und Rückreise
- 15:30** Bus zurück in Stadel



Eine Anmeldung ist erforderlich:
visit@nagra.ch oder unter 056 437 11 11

nagra

Anmeldung Stadler Frühlingmarkt 2023, 6. Mai 2023 ab 10 Uhr – 14 Uhr

Kosten:

- Grosser-Stand (B:1.5m/L:3m, mit Blachen-Dach) Fr. 20.00
- Kleiner-Stand (B: 80cm/L: 1.80m, ohne Dach) Fr. 15.00

Melden Sie sich bitte mit untenstehendem Talon bis Montag, 3. April 2023 an

Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Kulturkommission Stadel

Anmeldung bitte bis Montag, 3. April 2023 senden an:

Diana Gyr, Chofelstrasse 4, 8174 Stadel

Tel. 043 300 90 15 oder 079 296 17 67



Name:..... Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

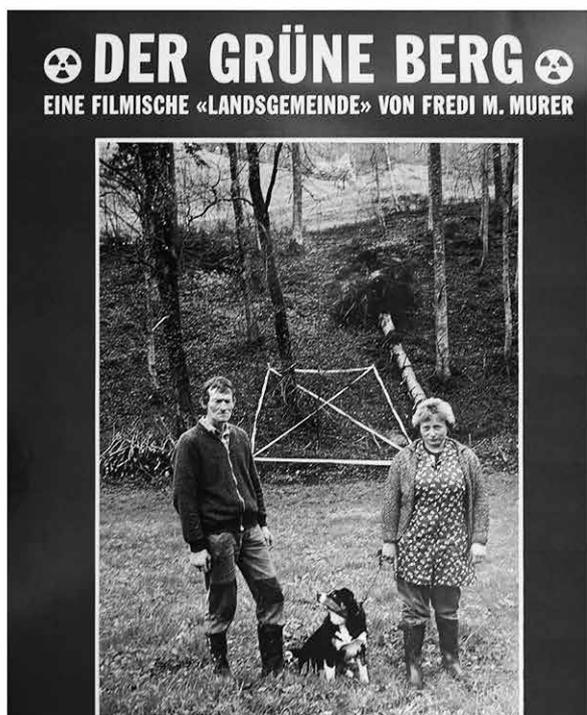
Warenangebot:.....

.....

Standgrösse:.....

Datum..... Unterschrift.....

Filmabend zum Tiefenlager



19:00 Einführung von **Regisseur Fredi Murer** zu seinem Dokumentarfilm über das in den 80er Jahren geplante **Atommüll-Endlager** im Wellenberg, Wolfenschiessen / NW

19:15 Filmvorführung

21:30 Diskussion: Wie weiter mit dem **Tiefenlager Nördlich Lägern?**

- Reto Grossmann
Co-Präsident der Regionalkonferenz Nördlich Lägern
- Ramona Keller
Grundeigentümerin Weidhof, als Lagerstandort vorgesehen
- Harald Jenny
Leiter Unabhängiges Schweizer Begleitgremium Tiefenlager
- Moderation: Wilma Willi
Kantonsrätin Stadel ZH

Mittwoch 25. Januar, 19 Uhr
Neuwis-Huus, 8174 Stadel

ÖV - Bushaltestelle Stadel b. Niederglatt, Neuwis-Huus

Kinderfasnacht

Samstag, 4. Februar 2023

14.00 Uhr Umzug ab
Musterplatz
mit der Guggenmusik
Göpfischränzer, Glattfelden

kleine Festwirtschaft beim
Musterplatz
Alle vollmaskierten Kinder erhalten eine
Verpflegung gratis.

Wir freuen uns auf viele Kinder und
Erwachsene in lustigen, bunten und
originellen Kostümen



FRAUENRIEGE
STADEL

Offene Turnhalle

Sonntag, 5. Februar 2023
10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Kindergarten und 1. - 2. Klasse:
In der Turnhalle der PS Stadel

Kinder der 3. - 6. Klasse:
In der Neuwiis - Turnhalle

Weiterer Termin:
12. März 2023

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder!
Bei Fragen melden Sie sich bitte über elternecho@psstadel.ch

Die nächsten Termine 2023

Echos:

So 15. Januar	offene Turnhalle
So 5. Februar	offene Turnhalle
Do 9. Februar	Pausen- Kaffee am Besuchsmorgen*
So 12. März	offene Turnhalle
Mi 15. März	Plenumsitzung
Di 28. März	Pausen-Kaffee am Besuchsmorgen*
März	Börse
17. - 28. April	FerienSpass

*Sie finden uns auf dem Pausenplatz der Primarschule



Liebe Hundehalterinnen, liebe Hundehalter

Sie haben bestimmt in letzter Zeit das eine oder andere gehört über das neue Jagdgesetz und die neue Jagdverordnung. Beim Schutz der Wildtiere ist auch die Bevölkerung eingebunden, und Sie als Hundefreund sind davon direkt betroffen. § 41 Jagdgesetz bzw. § 11 lit. e Hunde-Gesetz schreiben während der Brut- und Setzzeit der Wildtiere folgendes vor:

**1. APRIL bis ENDE JULI
LEINENPFLICHT im WALD,
am WALDRAND und
bis 50 METER vom WALD**



Wir sind verpflichtet, diese Vorschrift zugunsten der Wildtiere zu kontrollieren und auch durchzusetzen. Wir zählen auf Ihr Verständnis und bitten Sie höflich, diese für die Wildtiere sinnvolle und wichtige Massnahme mitzutragen und so zur Erhaltung unserer Natur beizutragen.

Fragen beantworten wir gerne: 079 344 55 56.

Mit freundlichen Grüssen

Jagdgesellschaft Stadel-Oberholz

2. Stadler Bar-Night

Nachdem die erste Durchführung unseres Festes im letzten Jahr ein voller Erfolg war, freut es uns, Sie erneut zur Stadler Bar-Night einzuladen. Es erwartet Sie eine Festwirtschaft sowie unsere Stadler-Bar mit DJ.



Datum **Samstag, 1. April 2023**

Programm 16 Uhr bis 22 Uhr, Festwirtschaft
22 Uhr bis Open End, Barbetrieb mit DJ

Ort Neuwis-Huus, Hinterdorfstr. 55, Stadel



Parallel zur Festwirtschaft (16 Uhr bis ca. 22 Uhr) findet unsere Mixed-Night statt. Ein Korbballturnier, an welchem ca. 20 Mannschaften in den Kategorien „Plausch“ und „Aktive“ gegeneinander antreten. Melden Sie selbst ein Team an oder kommen Sie vorbei, um unsere Korbballer:innen anzufeuern.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf zahlreiches Erscheinen und ein ausgelassenes Fest.

Damenturnverein Stadel

Stadlersee/Chernensee – Freiwillige für Amphibienwanderung gesucht

Amphibienzugstellen Stadlersee/Chernensee/Hochfelden: Helferinnen und Helfer zum Schutz von wandernden Amphibien gesucht

Rund um den Stadler- und Chernensee wandern jährlich hunderte Frösche, Kröten und Molche von ihrem Landlebensraum zum Weiher, um sich fortzupflanzen. Mehrere Strassen schneiden die Wege der Amphibien. Dort errichtet die Fachstelle Naturschutz Leitzäune mit Eimern.

Ein Team von Freiwilligen trägt die Eimer über die Strasse und bringt die Tiere sicher auf die andere Seite. Sie sind dringend auf weitere Helferinnen und Helfer angewiesen, welche spätabends und frühmorgens die Eimer kontrollieren.

Die Wanderung dauert in der Regel etwa 6 Wochen und erfolgt hauptsächlich im März, bei feuchtwarmer Witterung schon früher.

Wer interessiert ist, sich für den Schutz der einheimischen Amphibien aktiv einzusetzen oder Fragen hat, melde sich bis spätestens 19. Januar bei der kantonalen Koordination der Amphibienzugstellen, Anita Weder (SKK Landschaftsarchitekten), unter der Telefonnummer 056 437 30 20 oder per Mail an anita.weder@skk.ch. Die Fachstelle Naturschutz dankt herzlich!



*Dieses Krötenpaar hat sich bereits im Eimer gefunden und geht den restlichen Weg zum Laichgewässer als Huckepack
Fotos: SKK/Monique Peters*



Gemischter Chor Neerach Niederhasli lädt herzlich zur Soirée 2023 ein

Abendlieder von W. A. Mozart

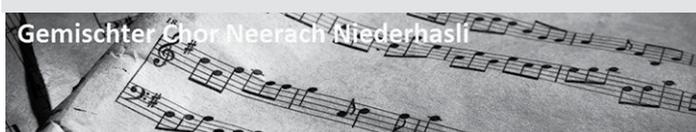
- Sa 11. Februar, 18 Uhr, Werkgebäude Oberhasli
- Sa 18. Februar, 18 Uhr, MZG Neerach

Musikalische Leitung: Christine Pellegrini

Vor dem Konzert findet ein kleiner Apéro statt und nach dem Konzert? Lassen Sie sich überraschen.

Eintritt frei / Kollekte

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Was können wir für die Natur tun?

**Spannender, öffentlicher Vortrag
Mittwoch, 1. Februar 2023, 20.00 Uhr
im alten Schulhaus, Stadel
Referent: Rolf Schatz**

Rolf Schatz ist ein schweizweit bekannter Referent. Er hat sich vor allem einen Namen als Spezialist von Flusskreb- sen und als Verfechter für die Dunkelheit der Nacht gemacht. Da er Mitglied des Gemeinderates und Vorstand Infrastruktur in Langnau am Albis ist, hat er viel Erfahrung in Naturförderung auf lokaler Ebene. Wasser ist definitiv sein Metier, denn als Instruktor für den Fischer-Sachkunde-Nachweis befasst er sich intensiv mit der Qualität des Wassers und mit dem Leben im Wasser. Dazu leitete Rolf Schatz von 2014 bis 2020 erfolgreich die Geschäftsstelle Dark-Sky Switzerland und hatte immer schon ein gutes Gespür für die Anliegen der Behörden und Bevölkerung. Ausserdem setzt er sich mit Leidenschaft für den Erhalt der Biodiversität ein. Durch seine vielseitigen Tätigkeiten wurde Rolf Schatz auch schon «Anwalt der Natur» genannt. Wir freuen uns auf die Inputs!

Der Naturschutzverein Stadel lädt herzlich zum öffentlichen Referat ein. Der Anlass wird im alten Schulhaus in Stadel durchgeführt. Nach einer Pause findet die Mitgliederversammlung des Naturschutzvereins statt. Auch darauf freuen wir uns, nachdem wir die Versammlungen von 2021 und 2022 brieflich durchführen mussten!

Wilma Willi, Präsidentin des Naturschutzvereins



Kantonsratswahlen 12. Februar 2023 Wilma Willi wieder in den Kantonsrat

Wilma Willi ist engagiert, kompromissbereit, sozial und vorausschauend für die Zukunft.

- Sie setzt sich ein für Natur und Umwelt und für die Probleme unserer Gemeinde
- Sie ist die Stimme Stadel im Kantonsrat.

Wilma Willi, Grüne, Liste 5 wieder in den Kantonsrat

Vorstand des Naturschutzverein Stadel

New Kia Sportage



KIA
Movement that inspires

ab
CHF 30'650.-

Garage Leu AG
Kaiserstuhlerstrasse 16
8174 Stadel
+41 44 858 12 97
info@garage-leu.ch
www.garage-leu.ch



Fensterladen in Holz und Aluminium

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch

Agil und stabil durchs Leben

Mit regelmässigem Training zu
mehr Gleichgewicht im Alter

Übungen und Kurse im
Kanton Zürich finden:
sichergehen.ch

Wir engagieren uns für die Sturzprävention
Prävention und
Gesundheitsförderung



sicher stehen
sichergehen.ch



PRIMARSCHULE STADEL

Feierlicher Jahresabschluss an der Primarschule Stadel

Das Jahr 2022 ging an der Primarschule feierlich zu Ende. Im Dezember jagte ein Höhepunkt den nächsten. Der Adventskalender überraschte die Kinder jeden Tag aufs Neue, die stimmungsvolle Eröffnung des Adventsfensters Mitte Dezember und der gemeinsame Schulsilvester am letzten Schultag des Jahres rundeten die Feierlichkeiten ab.

Nadja Rüeger

Adventsfenster

Am Dienstag, 13. Dezember, lud die Primarschule zur Eröffnung des Adventsfensters ein. Das Adventsfenster wurde der Strommangellage gerecht: Die von Jan Schippert gebaute und von allen Klassen bunt und liebevoll gestaltete, übergrosse Laterne leuchtete nur, wenn jemand daran kurbelte! Ein Kinderchor unter der Leitung von Mirjam Loeliger und begleitet von Pascal Zefferer sang Weihnachtslieder. Anschliessend verwöhnte uns das Elternecho mit feiner Gerstensuppe und Punsch. Ein rundum gelungener Abend!

Adventskalender

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es auch in diesem Schuljahr wieder einen Adventskalender für alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule. Der Adventskalender, initiiert und organisiert von Andrea Schmid Trösch, präsentierte sich in Form von kleinen Paketen am Christbaum im Eingangsbereich. Jeden Morgen wurde ein Paket geöffnet und die Kinder erfreuten sich z.B. an längeren Pausen, gemeinsamen Pausenspielen in der Turnhalle, Mandarinen, Gummibärchen oder Kaugummi oder an einem hausaufgabenfreien Tag im Dezember.



Schulsilvester

In den letzten beiden Jahren wurde der Schulsilvester coronabedingt in kleinem Rahmen und nur innerhalb der Klasse gefeiert. Dieses Jahr war endlich wieder ein schulhausübergreifender Schulsilvester möglich. Pünktlich um 7 Uhr forderten die Schülerinnen und Schüler aller Klassen Einlass ins Schulhaus, wo sie ein vielseitiges Programm vorbereitet hatten. Es gab eine Geisterbahn, ein Kino, einen Schönheitssalon, eine Kegelbahn, ein Spielzimmer, eine Disco und vieles mehr. Kulinarisch verwöhnten die Mitglieder der Schulpflege die Kinder mit einem feinen Frühstück. Die Zeit verflog und schon bald hiess es, sich und ein Jahr zu verabschieden.

Und ausserdem ...

- ... erhalten die Kinder am Freitag, 27. Januar das Zeugnis.
- ... findet am Donnerstag, 9. Februar der Besuchsmorgen statt.
- ... starten am Montag, 20. Februar die Sportferien.



Restaurant Pöstli

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel
Tel. 044 858 25 00
Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr
Sa/So Ruhetag (auf Anfrage
für Gesellschaften offen)

Emmi Goldmann und Team

„Das Dorfrestaurant, wo man sich trifft.“

2 Sali für 20 – 40 Personen

Täglich mindestens 2 Menus und à la carte, zum Beispiel:

Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, Cordon bleu,
Filet Stroganoff, Fondue und ab und zu Metzgete
bei gemütlicher Musik.



SCHEIDEGGER

8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
www.scheidegger-moebel.ch



KAMINFEGER GÄHLER GMBH
MARTIN GÄHLER

RINGSTRASSE 5
TELEFON 044 850 25 05

8172 NIEDERGLATT
ma.gaehler@bluewin.ch

Dr. med. Susanna Semmelweis

Prakt. Ärztin FMH
Akupunktur FMH
Hausarztpraxis

- **Abklärung Frühjahrs Müdigkeit**
- Alle Verkehrsmedizinischen Untersuchungen wie **Personenwagen und LKW**
- Impfstatus

Neue Patienten sind herzlich willkommen!

Badenerstr 122,
5466 Kaiserstuhl AG

Tel. 044 858 24 19
s-semmelweis@hin.ch



Fehr's Gartenunterhalt

Wir erledigen für Sie alle
Gartenarbeiten von A - Z

079 779 54 38

K. & E. Fehr, Heinisohlstr. 56
8194 Hüntwangen

Moderne Hundepflege aller Rassen



BADEN
TRIMMEN
SCHEREN

Terminvereinbarungen bitte telefonisch
unter 044 858 25 50

Auf Wunsch werden die Hunde
abgeholt und wieder nach
Hause gebracht.

Claudia Frei-Liechti
dipl. Hundecoiffeuse und Tierpflegerin
Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

SaniMana

Gesundheit für Körper,
Geist und Seele



Körpertherapien:

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Energie- und Chakra Behandlung
- **Neu:** Massage mit geführter Meditation
- weitere therapeutische Massagen

Sandra Alliota

Truttwisenstrasse 8a - 8174 Stadel
Tel. 078 606 92 84
info@sanimana.ch

www.sanimana.ch

Aus der Schulleitung

Wie gewohnt schlossen wir das Jahr 2022 mit einem rauschenden Schulsilvester-Fest ab.

Auf Ende des Jahres wurde unsere langjährige Leiterin der Schulsozialarbeit pensioniert. Ein Bericht über ihre wertvolle Tätigkeit an unserer Schule folgt im nächsten Dorfblatt.

Und wie immer: Erfahren Sie Aktuelles aus unserer Schule auf unserer Homepage (www.sek-stadel.ch)!

An der Sekundarschule Stadel gingen am 20. Dezember 2022 die Lichter aus!

Was tun, wenn man am Morgen das Schulhaus betritt und der Strom ist weg? Mit dieser Frage sahen sich die rund 250 Schüler:innen und Lehrpersonen der Sekundarschule Stadel am Dienstag, 20.12.22 konfrontiert.

Die Sekundarschule Stadel hat diesen Herbst mit dem vierjährigen Bildungs- und Klimaschutzprogramm «Klimaschule» von MYBLUEPLANET gestartet. Unter dem Motto «Wir sind einmalig – Die Welt auch» setzt sich die Schule aktiv dafür ein, langfristige und systematische Veränderungen hin zu mehr Nachhaltigkeit an Schul-Infrastruktur und -Alltag vorzunehmen. Der **Blackout Day** am 20. Dezember hatte als zweiter von drei Aktionstagen nun konkret zum Ziel, den Teilnehmenden durch das Betroffensein einen schonenden Umgang mit Ressourcen zu vermitteln.

Für die Lehrpersonen hiess es: Improvisieren

Dass die Digitalisierung auch vor dem Schulzimmer keinen Halt gemacht hat, merkten insbesondere die Lehrpersonen an diesem besonderen Morgen schnell. Da weder der Beamer noch irgendein Lichtschalter funktionierte, galt es, bei Kerzenschein und mit analogen Mitteln einen Unterricht zu improvisieren. «Die Reaktionen meiner Schüler:innen auf den Blackout waren zu Beginn sehr unterschiedlich. Doch bereits nach einer kurzen Weile haben wir uns alle an die Situation gewöhnt und es herrschte dann eine wunderbare Stimmung mit den Kerzen im Schulzimmer», kommentierte Barbara Graf, Klassenlehrerin 3c, den Morgen schmunzelnd.

Unterricht im Kerzenschein und die grosse Auflösung

Ob Chemie- oder Mathematikstunde: Energie und unsere Abhängigkeit vom Strom waren an diesem Morgen in jeder Klasse das Hauptgesprächsthema. Durchleuchtet wurden, je

Freudige, konzentrierte Stimmung



Agenda

Semesterabschluss	27. Januar
Start 2. Semester	30. Januar
Sportferien	18. Februar – 5. März
Schneesportlager in Obersaxen	26. Februar – 3. März
Schulinterne Weiterbildung (Lehrplan 21)	22. März
Gründonnerstag / Ostern	6. – 10. April
Frühlingsferien	15. April – 1. Mai

nach Interesse der Schüler:innen, die nachhaltige Stromproduktion, die Energiekrise oder die Situation der mehr als 700 Millionen Menschen, die weltweit noch immer keinen Zugang zu Elektrizität haben. Ab 11 Uhr wurden die Sicherungen wieder eingesetzt und das Rätsel des Stromausfalls aufgelöst. In den einzelnen Klassen wurde dann zum Abschluss, jetzt wieder im Licht der elektrischen Lampen, gemeinsam ein Arbeitsblatt zum Thema Blackout bearbeitet. Doch wie kam der simulierte Stromausfall bei den Schüler:innen an? «Als ich am Morgen angekommen bin, war ich zunächst ziemlich überrascht und etwas verängstigt durch die Dunkelheit. Ich habe mich aber schnell daran gewöhnt und fand den Tag danach sehr spannend und lehrreich», meinte die aufgestellte und fröhliche Schülerin Büsra aus der Klasse 2a.



Beratung bei Kerzenlicht

«Als ich am Morgen angekommen bin, war ich zunächst ziemlich überrascht und etwas verängstigt durch die Dunkelheit. Ich habe mich aber schnell daran gewöhnt und fand den Tag danach sehr spannend und lehrreich», meinte die aufgestellte und fröhliche Schülerin Büsra aus der Klasse 2a.

Eine Solaranlage für das Schulhausdach

Mit dem Blackout Day ist auch die Kampagne «Jede Schule zählt – Klimaschutz macht Schule!» der Sekundarschule Stadel in die nächste Runde gegangen. Diese ist ein Bestandteil des langfristigen Engagements der Schule für mehr Nachhaltigkeit. Dabei werden die Schüler:innen bei neuen Projekten und Bildungsaktivitäten eingebunden, entscheiden mit und packen teilweise gleich selbst an. So zum Beispiel auch bei einem weiteren Aktionstag aus dem Klimaschutz-Programm im Frühling, bei dem eine grossflächige Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach installiert wird.

Christophe Bösch (MYBLUEPLANET)

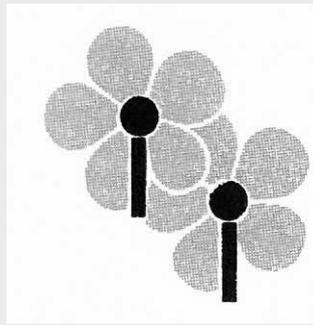
Alle Bilder auf dieser Seite © Sek Stadel

Unterrichtsmaterial entziffern – eine Herausforderung



MEIER'S BLUEMELÄDELI GÄRTNEREI MEIER + CO.

**Grünpflanzen
Floristik
Hochzeiten
Dekorationen
Trauergebinde**

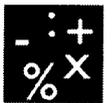


Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4
8174 Stadel
Tel. / Fax 044 858 06 45

Roger Ruffieux Treuhand



Buchhalter mit
Eidg. Fachausweis
Ihr kompetenter Partner für Buch-
führung und Abschluss, Steuern,
Revision, Personaladministration,
Verwaltung und Controlling.

Feldstrasse 82
8180 Bülach
Tel. 044 860 95 41
Fax. 044 860 95 42

Büro Stadel:
Stäglistrasse 17
8174 Stadel
Tel. 044 858 18 35
Fax. 044 858 95 42

isorenova
FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

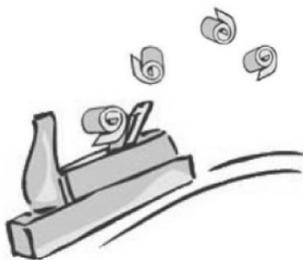
Frohbergstrasse 4
8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.ch

Umbauen - Sanieren - Renovieren

isorenova

Fabian Helbling Schreinerei & Innenausbau GmbH



Betrieb:
Im Lee 1, 8174 Stadel
Natel 079 673 0113

Büro:
Haldenstrasse 24b, 8173 Neerach
Tel 044 858 02 92

Info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

Möbel aller Art • Bodenbeläge • Glasreparaturen
Küchen • Türen • Montagen • Reparaturen

Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!

Alle Angaben zur Insertion im Dorfblatt finden Sie
auf der Website der Gemeinde Stadel

www.stadel.ch



Zierfisch- und Pflanzenbörse

Sonntag, 5. Februar 2023
10 bis 13 Uhr

Schulhaus Worbiger neu
Katzenrütistrasse 6, 8153 Rümlang

Neue Mitglieder sind
herzlich willkommen!

mit Cafeteria ab 9 Uhr und grosser Tombola



Ihr Aquariumverein Danio aus Rümlang | www.danio.ch | boerse@danio.ch

reformierte kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Kinderweihnacht in Bachs am 11.12.2022

Herrn Wanners mächtiger, prächtiger Weihnachtsbaum passt einfach nicht ins Haus. Deshalb muss die Spitze ab. So kommen auch Gärtner Hans und seine Frau Wilma zum Traum von einem Weihnachtsbaum. Doch der ist für ihre kleine Wohnung viel zu gross. Schnipp, schnapp, die Spitze ab und weg damit! Bär, Hase und Maus warten schon darauf. So bekommt am Ende jede und jeder ein kleines Stück vom Weihnachtsglück. Diese Geschichte von Robert Barry hat Debora Sallenbach mit 17 Kindern nach einer eigenen Bühnenfassung mit Unterstützung von Vreni Sturzenegger für die Kinderweihnacht in Bachs sorgfältig eingeübt. Auch die Requisiten hat sie selber gestaltet. Im Stück war, wie jedes Jahr, ein Esel mit von der Partie und gab Anlass dazu, die Weihnachtsgeschichte von Maria und Josef und dem Jesuskind Revue passieren zu lassen.

Einmal mehr war die Freude und der Eifer der Kinder bestens spürbar, gerade auch beim Singen der fünf Lieder, die ins Stück



integriert waren. Am Schluss des Gottesdienstes, der von Pfarrerin Gerda Wyler geleitet und von der Organistin Sabine Weidmann musikalisch gestaltet wurde, erhielten die Kinder eine gebackene Taube und ein kleines Geschenk und auf die vielen Erwachsenen warteten Punsch und Zopf.

Herzlichen Dank an alle, die mehr im Vordergrund oder mehr im Hintergrund mitgewirkt und zu diesem schönen Gottesdienst beigetragen haben!

Pfrn. Gerda Wyler

Stadler Dorfweihnacht am 17.12.2022



Der Abend hätte nicht schöner sein können, vielleicht nicht ganz so frostig – unsere Dorfweihnacht hatte einen wunderschönen winterlichen Adventsabend als Kulisse.

Doch in der Geschichte „Vom schwarzen Schaf, das weiss sein wollte“ war gar nichts beschaulich. Diese Geschichte stammt aus der Feder der Pfarrerin Florence Devely aus dem Baselbiet. Sie brachte zu Papier, was viele von uns auch kennen: Jemand gehört, aus welchen Gründen auch immer, nicht dazu und wird ausgeschlossen.

In der Geschichte wird es gleich zu Beginn klargestellt: „Das schwarze Schaf“, sagen die anderen (weissen) Schafe böse, „das wollen wir nicht bei uns haben. Richtige Schafe sind weiss.“

Die Kinder unter der Leitung von Nadja Itin, Sarah Muggli und Kathrin Meili hielten mit dieser Fabel uns allen einen Spiegel vor. Dabei hat doch Gott die Vielfalt geschaffen und gewollt, nicht allein bei den Schafen.

Erst an der Krippe scheinen die weissen Schafe es zu begreifen, allen voran ihr grimmiger König, vor Gott sind alle Schafe gleich und geliebt.

Musikalisch begleiteten uns David Homolya am Klavier, Margrit Heiz mit der Flöte und mit einer Abordnung des Kirchenchors. Und natürlich sangen die Kinder fleissig mit.

Gespielt wurde vor einem kleinen Stall, und Strohhallen rundeten das Bild ab. Natürlich durfte auch Licht nicht fehlen. Neben Kerzen, Lichterketten und Feuerschalen leuchtete der Stern von Bethlehem wunderbar.

Bei den Klängen des letzten Liedes verteilten die Kinder Lichtersterne, die von den Kolibri-Kindern angefertigt wurden. Bei Punsch und Zopf, ausgegeben von den Konfirmand:innen, durften sich alle wieder etwas aufwärmen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer:innen für ihren grossen Einsatz!

Pfrn. Bettina Badenhorst

Fiire mit de Chliine

Wir treffen uns drei Mal im Jahr jeweils am Mittwoch um 15 Uhr in der Kirche Stadel. Nächste Daten: 8.2. / 7.6. und 4.10.2023. Das Fiire-Team und Pfarrerin Bettina Badenhorst freuen sich auf viele Besucher von Bachs und Stadel.



Kolibri-Daten

Jeweils Samstag, 9.30 – 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Stadel. Geplante Daten: 21.1. (Jugendraum) / 18.3. / 13.5. / 17.6. und Kolibri-Fest am 8.7.2023. Die Bachser und Stadler Kinder sind herzlich zu diesen Treffen eingeladen.



Kreativ-Treff

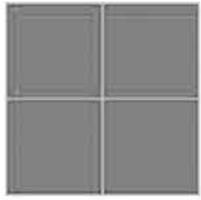
Die Kirchengemeinde organisiert einen Treffpunkt für kreatives Beisammensein. Wir treffen uns monatlich, jeweils am ersten Freitag ab 13.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Stadel.

Singworkshop 5. Februar 2023, Kirche Bachs

- 14 Uhr: Singen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Primarschulalter unter der Leitung von Judith Imhof
- 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Gerda Wyler, Mitwirkung des Ad hoc Chores mit den zuvor einstudierten Liedern
- Orgel und Klavier: Sabine Weidmann
- anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal mit Wienerli und Getränken

Meditationskurs in der Kirche Bachs

Thema: Die Elemente Wasser und Feuer. Jeweils mittwochs, 1.3. / 8.3. / 15.3. / 22.3.2023 um 19.30 – ca. 21 Uhr in der Kirche Bachs. Leitung: Peter Wild, Meditationsleiter mit langjähriger Erfahrung. Anmeldung bitte bis 17. Februar 2023 an Pfrn. Gerda Wyler, g.wyler@kirche-stadlerberg.ch oder Chilegass 4, 8164 Bachs



WDS

KERAMIK WELTEN AG

IHR PARTNER FÜR PLÄTTLI DUSCHTRENNWÄNDE UND GLASBAU
www.keramikwelten.ch

Stephan Müller Bergstrasse 8A 8174 Stadel

Tel. 079 / 666 46 53

Email: st.mueller@keramikwelten.ch



Duschtrennwände -Beratung -Montage -Service für Neu-und Umbauten

Schmerzfrei in Bewegung bleiben.



GESUNDHEITZENTRUM

PHYSIO-FIT

Hammerstrasse 6 · 8180 Bülach · 044 861 00 25 · www.physio-fit.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden - Eglisau - Rafz



St. Josef-Kirche, Glattfelden

Gottesdienste

Mi	18.1.	19.00	ökum. Gebetsabend in der kath. Kirche Rafz
So	22.1.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
		10.00	Regionaler ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen in der ref. Kirche Glattfelden
Sa	28.1.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Di	31.1.	09.00	MITENAND-GOTTESDIENST in Glattfelden, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Do	2.2.	18.30	Eucharistiefeier in Eglisau (Lichtmess und Kerzenweihe)
Sa	4.2.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau mit Erteilung des Blasiussegens
Fr	10.2.	10.30	Andacht im Tertianum Zur Heimat, Stadel
Sa	11.2.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
So	19.2.	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Mi	22.2.	18.30	Eucharistiefeier in Eglisau mit Austeilen der Asche
Sa	25.2.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So	5.3.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Fr	10.3.	10.30	Andacht im Tertianum Zur Heimat, Stadel
Sa	11.3.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
So	12.3.	10.00	ökum. Gottesdienst mit anschl. Suppensonntag in Glattfelden
So	19.3.	10.00	ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche Stadel

Veranstaltungen:

Seniorenanlässe / 60plus, Pfarreizentrum Rafz

Mi. 25. 01.2023, 14.30 Uhr, Caritas-Woche 2023. Martin Ruhwinkel berichtet über das Thema: «Armut schliesst aus, dazugehören kostet Geld».

Mi. 15. 02.2023, 14.30 Uhr: «Ernährung im Alter» mit Claudine Berberat.

Bei Fragen: Tel. 044 867 21 21

Sie finden uns auch im Internet unter: www.glegra.ch



 **MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND**

www.mszu.ch

Schaffhauserstrasse 106, im Guss, 8180 Bülach

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr

Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Spielgruppe im Chinderhuus und/oder im Wald



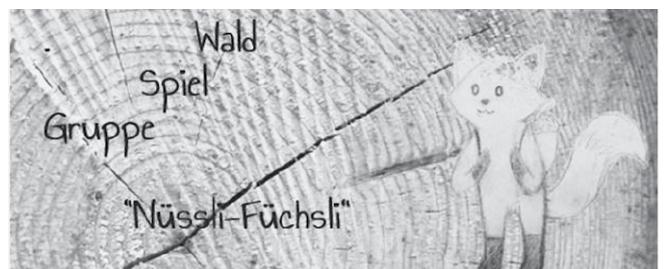
Möchte Ihr Kind:

- spielen und entdecken?
- andere Kinder kennen lernen?
- lustige Geschichten hören?
- ausserhalb vom eigenen Zuhause die Welt entdecken?
- viel lachen und forschen?

Bei uns in der Spielgruppe ist dies alles möglich!

www.spielgruppen-stadel.ch

Tel. 079 200 72 90 (Simone Känzig)



Coiffeur
Marianne Aeschbacher



Steingasse 5
8175 Windlach
Tel. 044 858 37 65

Coiffeur

Elsbeth Eppisser
Stäglistrasse 15
8174 Stadel
Tel. 044 858 24 74

Mittwoch- und Freitag-
abend nach
telefonischer Vereinbarung
auch länger geöffnet.

Ihr Immobilienspezialist aus der Region

Kennen Sie den Wert Ihrer
Immobilie? Haben Sie ebenfalls
vom Immobilienboom profitiert?



Scannen Sie einfach den Code mit Ihrem Handy oder gehen auf:
www.remax-eglisau.immowissen.org/immobilienbewertung
für eine schnelle Immobilienwertermittlung.



Daniel Maier
D. Maier Immobilien
+41 79 575 11 30
www.remax.ch/daniel-maier

RE/MAX
Eglisau



**HEIZÖL, PELLETS,
SOLAR?** 044 217 70 40



Ihr Partner für Energie

LANDI Züri Unterland

info@landizueriunterland.ch

agrola.ch

HaGaTech
GmbH



Dienstleistungen schnell u. effizient
in folgenden Bereichen:

Reparaturen / Kleinmontagen /
Schwimmbadservice / Umgebung
und Garten / Kleintransporte

Matthias Wydler
Haldenstrasse 20, 8173 Neerach
E-Mail: hagatech@bluewin.ch
Mobile: 079 315 55 91
www.hagatech.ch

frisch und fründlich, eifach

Volggenial

Landi
ZÜRI UNTERLAND

ernst eberle elektro gmbh



haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58

info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch

B O B S T



BODENBELÄGE

seit 1995

**Parkett | Laminat | Kork
Teppiche | Keramik**

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel
Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75
E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch
www.bobst-bodenbelaege.ch



Ernst WILLI 8175 Windlach
Bau- und Möbelschreinerei
Jürg WILLI 8192 Glattfelden
Telefon: 044 858 15 70

Dienstleistung im Unterhalt Umbauten Neubau
Beratung und Gesamtplanung im Innenausbau
Küchen Einbauschränke Türen Laminat Parkett
Glasbruch und Katzentüren sowie Möbelhandel
www.schreinerwilli.ch mail@schreinerwilli.ch

Spital Bülach

Tel. 044 863 22 11 / www.spitalbuelach.ch

Infoabend für werdende Eltern

Spital Bülach, Mehrzweckraum
13. Februar 2023, 19 bis 20 Uhr
13. März 2023, 19 bis 20 Uhr



Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe

Unsere Ärzte, Hebammen und Pflegefachpersonen erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Im Anschluss beantworten unsere Fachpersonen gerne persönlich Ihre Fragen.

Wir bitten Sie, sich vorgängig online (www.spitalbuelach.ch / Kalender / alle Events / mittels grünem Button unten rechts) anzumelden. Vielen Dank.

Der Anlass wird je nach Corona-Situation online oder vor Ort durchgeführt. Angemeldete Personen werden frühzeitig über den effektiven Durchführungsort informiert. Wir danken für Ihr Verständnis.

Mütter- und Väterberatung

Mit der Mütter- und Väterberaterin können Sie alle Themen aus dem Familienalltag mit Kindern von 0-4 Jahren besprechen.



Jeden 1. und 3. Mittwochvormittag von 9 – 12 Uhr mit Voranmeldung, Aertzehaus, Kaiserstuhlerstr. 52, Weiach
Jeden Freitagnachmittag in Dielsdorf, Spitalstr. 11

Weitere Termine auf Anfrage: mvb.kjzdielsdorf@ajb.zh.ch

Neu ab 1. Januar 2023: Jolanda Garzotto, Mütter- und Väterberaterin, Beratungen sind auch per Mail oder videounterstützt möglich.

Telefon tagsüber Montag bis Freitag:

8.30–11.30 Uhr und 14–16.30 Uhr
Tel. 043 259 81 50

Telefon abends und samstags:

Montag- bis Freitagabend, 19 – 22 Uhr
Sa 9.00–11.00 Uhr
Tel.* 044 256 77 99

Chat: Mo bis Fr 19 – 22 Uhr
Sa 9 – 11 Uhr

WhatsApp* an Tel. 044 256 77 99
oder Web-Chat* unter
www.projuventute.ch/de/mvb-chat



Dielsdorf



Weiach



Liebe Mediotheks-Besucherinnen und Mediotheks-Besucher

Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien für Gross und Klein, inklusive E-Medien www.dibiost.ch und www.filmfreund.ch wartet auf Sie. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Mediothek. Sie finden uns unter:
www.mediothek-neerach.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Schulferien:

Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Unsere Anlässe:

Geschichtenzeit

Jeden 1. Mittwoch im Monat erzählt unsere Geschichten-Fee in der Mediothek eine Geschichte.
1. Febr. 2023, 15.30 bis 16.00 Uhr
1. März 2023, 15.30 bis 16.00 Uhr



Geschichten für die Kleinen (in Begleitung eines Erwachsenen)

Freitag, 20. Januar 2023, 15.30 Uhr bis 16 Uhr
Freitag, 10. Februar 2023, 15.30 Uhr bis 16 Uhr
Freitag, 24. März 2023, 15.30 Uhr bis 16 Uhr

Geschichten für die Grossen (ab 4 Jahren)

Samstag, 21. Januar 2023, 9.15 Uhr bis 9.45 Uhr
Samstag, 11. Februar 2023, 9.15 Uhr bis 9.45 Uhr
Samstag, 25. März 2023, 9.15 Uhr bis 9.45 Uhr

Biblioweekend

Vom 24. bis 26. März 2023 findet das Biblioweekend statt. Zu diesem Anlass bietet die Mediothek folgende Events an:

Samstag, 25. März 2023

Offene Bibliothek mit kleinem Apéro, 10 Uhr bis 15 Uhr

Sonntag, 26. März 2023

Lesung mit Andreas Russenberger, 10.30 Uhr
Mit Kaffee, Cüpli und Zopf in der Mediothek Neerach.

Der Eintritt ist frei, Kollekte. Aber wir bitten Sie, sich anzumelden, damit wir besser planen können.



Ihr Mediotheks-Team

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

mediothek@primarschule-neerach.ch

Andreas Russenberger, Mediothek Neerach

mediothek@primarschule-neerach.ch / Telefon 044 858 31 04

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum (kjz) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung,
Erziehungsberatung, Soziale Arbeit
und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
Telefon 043 259 81 50
- **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
Beratung von Jugendlichen und
Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
Telefon 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung**
Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich
Telefon 043 259 79 30
[www.elternbildung.zh.ch/
elternbildungsprogramm](http://www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm)
www.kinderschutz.ch
- **Gemeinwesenarbeit**
Informationen über Angebote
im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53,
8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00
- **Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge**
Alimentenbevorschussung,
Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53
8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch

(Pro Senectute)

Begleitung u. Fahrten
nichtmedizinischer Art

Richten Sie Ihre Erstanmeldung an
Renata Csertan
Tel. 044 858 22 82

Amt für Jugend und Berufsberatung Bezirk Bülach und Dielsdorf

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum (kjz) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Telefon: 043 259 81
- **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung** des Kantons Zürich, Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Gemeinwesen**, Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Alimentenbevorschussung/-Inkasso**
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Ihre Mütter- und Väterberaterin**
Esther Stauffer: esther.stauffer@ajb.zh.ch
Telefon: 043 259 81 82 (Di, Mi und Fr)

RUFNETZ Rafzerfeld

Unsere Dienstleistung erfolgt als Ergänzung zu medizinischer, pflegerischer und seelsorgerlicher Betreuung. Wir betrachten diese persönliche Begleitung als Entlastung und Ergänzung zur Betreuung durch Angehörige, Spitex oder stationäre Pflegedienste. Wir arbeiten politisch und konfessionell unabhängig. Die Begleitung wird von Personen geleistet, die freiwillig Zeit einsetzen. Sie werden für ihre Tätigkeit seriös vorbereitet und mit regelmässigen Treffen und Weiterbildungen begleitet. Sie unterstehen der Schweigepflicht.

Das RUFNETZ Rafzerfeld ist auch in Stadel tätig.

RUFNETZ Rafzerfeld

Telefon: 079 813 08 72

Info@rufnetz-rafzerfeld.ch

erreichbar von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf



Unentgeltliche Rechtsauskunft

organisiert durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf. Geplant ist jeweils der:

1. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr

Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung über das **Formular** auf unserer Website ggbd.ch, im

Mehrzweckraum Werkgebäude

Industriestrasse 20
in Niederhasli, statt.

Ab **3 Anmeldungen** werden die Auskünfte durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.



Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Soziales und Beratung
- Finanzielles
- Pflege und Betreuung
- Sport und Bildung
- Freiwilliges Engagement
- Dienstleistungen für Organisationen

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal
Glasstrasse 2, 8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00
dc.unterland@psz.ch / www.pszh.ch

My Swiss Massage



Oumar Wiesli
 Massagen, Lymphdrainagen +
 Cranio Sacral Therapien
 Krankenkassen anerkannt
 +41-79-296-10-67
 Zürcherstr. 1, Stadel
 (ehem. Milchhüsli)
 www.myswissmassage.com
 info@myswissmassage.com

Ärztlicher Notfalldienst – Ärztefon

0800 33 66 55

Ärztefon, kantonsweite
 Vermittlungsstelle für die
 Notfalldienste der Ärzte,
 Zahnärzte und Apotheker

MAVERA

Massage
 Coaching
 Energiearbeit



Vera Thoutberger
 Steinacherstr. 2
 8175 Windlach
 Tel. 076 528 88 47
 www.mavera.ch

Deine Hebamme im Dorf

Geburtsvorbereitung

- als Wochenendkurs
- als Crash-, Refresher-
 oder Privatkurs

Daten individuell auf Anfrage

Wochenbettbetreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg
 Alte Landstrasse 4
 8175 Windlach/Raat
 Tel. 044 858 48 89
 079 747 08 88
 www.geburts-weg.ch

Blutspendeaktionen

8172 Niederglatt

14. Februar 2023
 17 – 20 Uhr
 Zentrum Eichi Niederglatt
 Grafschaftstrasse 53

8165 Schöfflisdorf

6. März 2023
 17 – 21.30 Uhr
 Turnhalle Rietli

Rotkreuz Fahrdienst Stadel



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Betagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit

- zum Arzt
 - zur Kur
 - ins Spital
 - zur Therapie
- gefahren werden müssen.

Fahrtendienstbestellung über die Telefonnummer:

044 388 25 00

**Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr**

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
 www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16

Der Telefonbeantworter wird von 7 – 17 Uhr regelmässig abgehört.

Haushilfe / Hauspflege Frau Luzia Itin

Tel. 079 368 67 75

Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

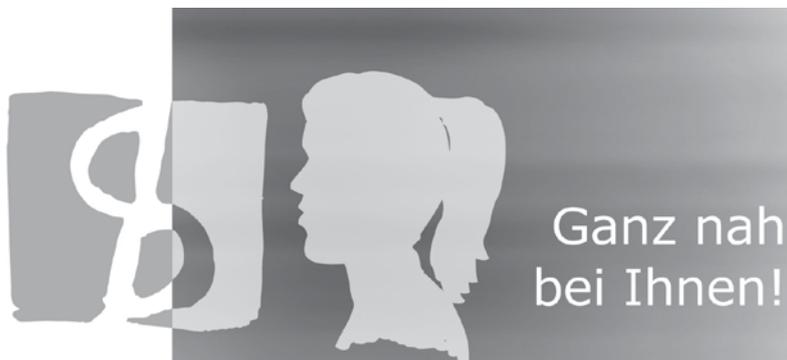
Mahlzeitendienst

Tel. 079 368 67 75

Die Mahlzeiten werden im WPH „Zur Heimat“ zubereitet und von Fahrerinnen und Fahrern des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel. Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:

PC 87-102211-6 IBAN Nr. CH65 0900 0000 8710 2211



Ganz nah
bei Ihnen!

Kundennähe
ist uns wichtig
und Ihr Vorteil.
Besuchen Sie uns.

Am Puls der Region  **Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch

«YogaEgge»

Montag 17.00 – 18.30 Uhr
19.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch 09.00 – 10.15 Uhr
18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 10.15 Uhr

Corinne Obrist
info@yogaegge.ch
Tel: 076 538 03 59
www.yogaegge.ch

Ankommen
und wohlfühlen ...



MR Kosmetik
www.mayaries-kosmetik.com
Tel. 079 631 35 80



**Hof-Metzgerei
Volkart**
Hütte Hochfelden

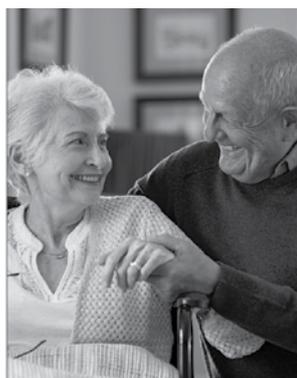
Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag:
8 – 12 Uhr und 14 – 18.30 Uhr
Samstag: 7 – 13 Uhr

Stadlerstrasse
8182 Hochfelden
Telefon 079 262 85 70
hofimhasli@hotmail.com
www.hofimhasli.ch

Ihr Bürge für traumhafte Bäder

Dielsdorf 044 854 89 20 | www.buerge-haustechnik.ch



Kurs für betreuende Angehörige

Wohlbefinden steigern

Betreuen Sie ein Familienmitglied und stossen dabei manchmal an Grenzen?
Im **kostenlosen Kurs** lernen Sie über **mehrere Kurstage** verteilte
Strategien kennen, mit denen Sie sich selbst Sorge tragen können.

Mehr Informationen und Anmeldung: www.gesund-zh.ch

Ein Angebot von
 **Prävention und
Gesundheitsförderung**

Mit Unterstützung von
 **Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera**

ALTERSHEIM NIEDERGLATT

Tel. 044 851 82 00

www.altersheim-eichi.ch

Wir freuen uns, Sie zu den folgenden offenen Veranstaltungen einzuladen:

**Offene Veranstaltungen**

- 20.01. 15 Uhr: Geigenmusik und Poesie mit Tina Meier
Besinnliche Geschichten und stimmige Musikvorträge
- 01.02. 18.45 Uhr: „Musik und Geschichten“
Offenes Singen mit Susanne Pellegrini
- 03.02. 15 Uhr: Konzert – Vintage
Musik der 50er und 60er Jahre mit Rahel Baer
- 07.02. 15 Uhr: Kurzgeschichten
vorgetragen von Susi Jacomet & Claudia Marmo
- 08.02. 15 Uhr: „Lotto Match“ mit Sandra Galli
- 09.02. 15 Uhr: Querflötenkonzert mit Josef Neurohr
- 17.02. 15 Uhr: Diavortrag über Neuseeland
mit Robert Schulhof

Ökumenische Gottesdienste

- 20.01. 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
mit Diakon P. Rüdiger, Steinmaur
Musikalische Begleitung: Christine Pellegrini
- 03.02. 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfr. B. Badenhorst, Stadel
Musikalische Begleitung: S. Pellegrini

Tortenbuffet

Das Tortenbuffet ist ab 19. Januar wieder eröffnet.

Mittagstisch

Geniessen Sie die Vorzüge unserer Küche bei einem Mittagessen zu günstigen Preisen. Unser Mittagstisch in der Cafeteria steht allen Seniorinnen und Senioren aus den Anschluss-Gemeinden offen.

Nächste Termine: 9.2. und 23.2.2023, 11.30 UhrAnmeldungen bitte an Frau R. Schmid, Neerach
Tel. 044 850 45 29**Öffnungszeiten Eichi-Kafi**Unsere Cafeteria ist täglich von 9 – 17 Uhr geöffnet.
Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.**Seniorenturnen****Fit Gym leicht und Fit Gym vital****Mittwoch, 9 – 10 Uhr
im Singsaal, Oberstufe**Patrizia Niedermann
Tel. 044 858 45 34 / 079 265 52 16
Mail: patrizia.niedermann@bluewin.ch**Restaurant Olivenbaum
TERTIANUM Zur Heimat**
Öffnungszeiten:
täglich von 9 - 17 Uhr

Jeden Montag- und Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr wird im Restaurant Olivenbaum gejasst. Es werden Frauen- und Männergruppen gebildet. Gerne dürfen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner dazustossen. Alle sind herzlich willkommen!

Stadler Wandergruppe**Donnerstag, 2. Februar 2023.
Wanderung: Stadel / Sali / Leuenkopf /
Weiacher Stein / Raat / Stadel**Start: Stadel Musterplatz 9.30 Uhr
Mittagessen: Restaurant Pöstli, Stadel, ca. 12.30 Uhr
Kosten: Fr. 23.00Kosten: Fahrt und Organisation
alle Fr. 5.00Auskünfte und Organisation:
Ursula und Ueli Zollinger, Tel. 044 858 31 55
Mail: ulrich.zollinger@hispeed.ch
An-/Abmeldung bis Dienstag, 31. Januar 2023, 12 Uhr**Donnerstag, 2. März 2023
Wanderung: Jona – Hurden - Pfäffikon**Abfahrt: ÖV Stadel Neuwis-Huus, 9.24 Uhr
Mittagessen: Restaurant Seefeld, Hurden, ca. 12.30 Uhr
Kosten: Fahrt und Organisation(Halbtax-Abo) Fr. 14.00 / GA Fr. 5.00
Auskünfte und Organisation:Julia Bietenhader, Tel. 044 858 20 92
Mail: jbietenhader@gmail.com
Peter Schreiber, Tel. 044 858 15 45
Mail: peche.schreiber@bluewin.ch
An-/Abmeldung bis Dienstag, 28. Februar 2023, 12 Uhr

Lust auf eine spannende Lehre bei Maler
Coppa?

Dann melde Dich jetzt!

info@malercoppa.ch - 044 377 61 81



MALER COPPA

Raaterstrasse 21

8175 Windlach-Stadel

044 377 61 81

Info@malercoppa.ch

- Neubauten
- Renovationen
- Mineralputze
- Fassaden-Sanierung
- Beton-Reparaturen
- Spritzwerk
- Dekorative Techniken
- Tapezierarbeiten



mazda

Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch

**Garage
plus**



**Exklusiver
und effizienter
Indoor Sicht- und
Sonnenschutz**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch



**Podcast
für betreuende
Angehörige**

Reinhören unter
www.angehoerige-pflegen.ch

Anlässe

Januar

- Sa 21. • Besucherzentrum Mont Terri
2882 St-Ursanne
7.45 Uhr – 15.30 Uhr (vgl. S. 8)
- So 22. • Taizé-Gottesdienst
Kirchenchor Stadlerberg
Ref. Kirchgem. Stadlerberg
17 Uhr, Kirche Stadel
- Mi 25. • Filmabend Tiefenabend
(vgl. S. 9)
19 Uhr Neuwis-Huus

Februar

- Mi 1. • GV NSVSt und
öffentl. Vortrag (vgl. S. 11)
Naturschutzverein Stadel
20 Uhr, altes Schulhaus
- Do 2. • Monatswanderung (vgl. S. 25)
- Sa 4. • Chinderfasnacht (vgl. S. 10)
- So 5. • Sing-Workshop
Ref. Kirchgem. Stadlerberg
Kirche Bachs (vgl. S. 17)
14 Uhr: Einstudieren von Liedern
17 Uhr: Gottesdienst
18 Uhr: gemütl. Beisammensein
- Mo 13. • Vortrag Tiefenlager
Verein LoTi (vgl. S. 8)
19.45 Uhr, Neuwis-Huus
- Sa 18. • Besuch Felslabor Mont Terri
NAGRA (vgl. S. 8)

März

- Sa 11. • Besuch Felslabor Mont Terri
NAGRA (vgl. S. 8)
- Fr 17. • GV TC Stadel
mit Spaghettata
19 Uhr, Clubhaus
- So 19. • Bfa-Gottesdienst
Ref. Kirchgem. Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel

Dramatischer Verein Stadel

„Der Trauschein“
von Ephraim Kishon

14. Jan. 2023 – 11. Feb. 2023
20 Uhr – 22 Uhr, jeweils Freitag und
Samstag
Sonntagsvorstellung: 29. Januar 2023
um 14 Uhr

Die Daten für die Anlässe werden der
Website der Gemeinde Stadel
entnommen!



Richi Kälin entdeckt unter all den Kameras eine alte Kasse,
welche einmal im Dramatischen Verein zum Einsatz gekommen war.

Nächster Redaktions- und
Inserateschluss:

Mittwoch, 8.3.2023

Ausgabe Dorfblatt:

Mittwoch, 22.3.2023

Dorfblatt-Daten 2023/24

Nummer	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 2	08.03.2023	22.03.2023
Ausg. 3	10.05.2023	24.05.2023
Ausg. 4	02.08.2023	16.08.2023
Ausg. 5	13.09.2023	27.09.2023
Ausg. 6	08.11.2023	22.11.2023
Ausg. 1	10.01.2024	24.01.2024

Alle Angaben zum Stadler Dorf-
blatt finden Sie auf der Stadler
Website: www.stadel.ch



Plattenspieler findet man ebenfalls
in der Sammlung von
Hans Niedermann

Gemeindeverwaltung Stadel
Schalteröffnungszeiten

Mo 8–11 Uhr / 14–18.00 Uhr
Di 8–11 Uhr / 14–16.30 Uhr
Mi 8–11 Uhr / Nm. geschlossen
Do 8–11 Uhr / 14–16.30 Uhr
Fr 7–11 Uhr / Nm. geschlossen

Impressum

Redaktionskommission

Dieter Schaltegger (Präsident)
Ursula Moor (Lektorat und Aktuariat)
Uschi Lobsiger (Lektorat)

Redaktion

Verena Wydler und Richard Kälin

Gestaltung und Bildauswahl

Verena Wydler

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt c/o Verena Wydler
Turmweg 11, 8174 Stadel
Tel. 044 858 12 44
E-Mail: stadlerdorfblatt@bluewin.ch

Auflage und Versand

1'140 Exemplare, sechs Mal jährlich an
alle Haushaltungen der Gemeinde
Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement
(6 Exemplare) Fr. 30.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Druck

Druckzentrum Bülach AG
8180 Bülach

Inserateakquisition

Verena Wydler, Tel. 044 858 12 44